

Das ostdeutsche P.E.N.-Zentrum 1951 bis 1998

Ein Werkzeug der Diktatur?

Bearbeitet von
Dorothée Bores

1. Auflage 2010. Buch. XVI, 1103 S. Hardcover

ISBN 978 3 11 023385 8

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 1696 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Literaturwissenschaft: Allgemeines](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Einheit des deutschen P.E.N. um jeden Preis? Eine wiederkehrende Debatte um Schriftsteller und Moral	1
1.2	Theoretische Vorüberlegungen	6
1.2.1	Der Intellektuellen-Diskurs nach 1945 – Allgemein und DDR-spezifisch	6
1.2.2	Sonderfall P.E.N. – Ein Hort moralischer Werte?	25
1.3	Forschungsstand, Quellenlage und Vorgehensweise	34
2.	Vorgeschichte (1946–1950)	50
2.1	Engagement für die Wiederaufnahme deutscher Schriftsteller in den <i>Internationalen P.E.N.</i>	50
2.2	Die Wiederbegründung des <i>P.E.N.-Zentrums Deutschland</i>	67
3.	Die »Kriegserklärung im deutschen P.E.N.« – Sezession als Folge des Kalten Krieges (1950/51)	78
3.1	»Eine gedeihliche Zusammenarbeit [...] ist nicht mehr denkbar« – Anzeichen einer unvermeidlichen Aufspaltung des <i>P.E.N.-Zentrums Deutschland</i>	78
3.1.1	Ideologische Grabenkämpfe vor und während der Wiesbadener Tagung (4.–7. 12. 1950)	78
3.1.2	... und die nachfolgenden Reaktionen	92
3.2	Zwischen Einheit und Teilung (Dezember 1950 – Oktober 1951)	102
3.2.1	Vergebliche Suche nach einvernehmlichen Lösungen des Konflikts	102
3.2.2	Propagandistische Einmischung des Bundesministeriums für gesamtdeutsche Fragen: »Die Freiheit fordert klare Entscheidungen«	124
3.2.3	Vergebliche Hoffnung auf eine Klärung im <i>Internationalen P.E.N.</i> : Einrichtung an den Fronten nach dem Kongress in Lausanne (22.–27. 5. 1951)	132
3.3	»Das wird ein Theater werden!« – Generalversammlung in Düsseldorf (23.–25. Oktober 1951)	142

4.	Kampf um Anerkennung: »Rumpfgruppe« oder gesamtdeutsches P.E.N.-Zentrum? (1951/53)	156
4.1	Reorganisationsbestrebungen des <i>P.E.N.-Zentrums Deutschland</i> (Oktober/November 1951)	156
4.2	Konstituierung eines P.E.N.-Zentrums in der Bundesrepublik Deutschland (3./4. 12. 1951)	175
4.3	Rege Aktivität zur Erhaltung des <i>P.E.N.-Zentrums Deutschland</i> : Eine Mitgliederversammlung in West-Berlin (10. 12. 1951) und ein Bericht zur »Lage im deutschen P.E.N.«	183
4.4	Pariser Exekutive (März 1952) und Nizzaer Kongress (Juni 1952): Die Entscheidung der »querelles allemandes« im <i>Internationalen P.E.N.</i>	198
4.5	Öffentliches Ringen um Anerkennung und interne Zerfallserscheinungen im <i>P.E.N.-Zentrum Deutschland</i>	216
4.6	»Das kommt praktisch einem Verbot der Generalversammlung gleich.« – Eine verhinderte Tagung in München, Februar 1953	227
5.	»Wenn Du kein Spektakel machen kannst ... « – Die Ära Bertolt Brecht (1953–1956)	238
5.1	Konsolidierung des <i>P.E.N.-Zentrums Deutschland</i> bzw. <i>Deutschen P.E.N.-Zentrums Ost und West</i> (Sitz München)	238
5.1.1	Generalversammlung des <i>P.E.N.-Zentrums Deutschland</i> in Berlin (10. Mai 1953): Bekenntnis zur »Unteilbarkeit der deutschen Literatur« und Wahl einer prominenten Integrationsfigur zum Präsidenten	238
5.1.2	»A better understanding of present problems« – Verbindliche Namensgebung auf dem internationalen Kongress in Dublin (Juni 1953)	244
5.2	Strukturelle Veränderungen im <i>Deutschen P.E.N.-Zentrum Ost und West</i> (1953–1956)	253
5.3	Die »Phase der Verteidigung« beendet, den »Angriff begonnen«: Etablierung des <i>Deutschen P.E.N.-Zentrums Ost und West</i> auf internationaler Ebene	274
5.3.1	Im Vorfeld des 26. internationalen P.E.N.-Kongresses in Amsterdam (20.–26. 6. 1954)	274
5.3.2	Der Amsterdamer Erfolg: Durchsetzung einer Resolution für Verbreitungsfreiheit	284
5.4	Engagement des <i>Deutschen P.E.N.-Zentrums Ost und West</i> für die Aufnahme sowjetischer Schriftsteller in den <i>Internationalen P.E.N.</i> (1954–1956)	293

5.5	»Die Sache ist gut«: Eine Resolution gegen den Einsatz von Atomwaffen	307
6.	Das <i>Deutsche P.E.N.-Zentrum Ost und West/P.E.N.-Zentrum DDR</i> unter Arnold Zweig (1956/57–1968)	321
6.1	Die krisenhafte Entwicklung des Weltkommunismus im Jahr 1956 – Die direkten Auswirkungen auf den P.E.N. in der DDR und auf internationaler Ebene	321
6.2	Ein langsamer Ablösungsprozess: Die westdeutschen Verantwortungsträger verlassen das <i>Deutsche P.E.N.-Zentrum Ost und West</i> (1958–1960)	339
6.3	Das »Hamburger Spectaculum«	351
6.3.1	Teil 1 – Eine boykottierte Generalversammlung und ihre Folgen (1960)	351
6.3.2	Teil 2 – Ein »Streitgespräch deutscher Autoren aus Ost und West« in Hamburg (April 1961)	365
6.4	Unter Druck: Mauerbau und Inhaftierungen von Schriftstellern – Der <i>Internationale P.E.N.</i> verlangt Auskunft vom <i>Deutschen P.E.N.-Zentrum Ost und West</i>	391
6.5	Das <i>Deutsche P.E.N.-Zentrum Ost und West</i> im Netz der SED-Politik? (1959/60–1966)	422
6.5.1	Strikter Ausbau der parteipolitischen Kontrolle durch das ZK der SED und personelle Veränderungen im Sinne der Kaderpolitik	422
6.5.2	Das <i>Deutsche P.E.N.-Zentrum Ost und West</i> ein »Petöfi-Club« der DDR? Eine umstrittene Veranstaltung und ein unliebsames P.E.N.-Mitglied (1965)	433
6.5.3	Die Auswirkungen der parteipolitischen Kontrolle auf die Arbeit des <i>Deutschen P.E.N.-Zentrums Ost und</i> <i>West</i> am Beispiel des New Yorker P.E.N.-Kongresses (Juni 1966)	448
6.6	»[E]igentlich doch immer am Rande eines Versandens ...« – Der Ständige Verbindungsausschuss zwischen den deutschen P.E.N.-Zentren (1964–1968)	455
6.6.1	Der <i>Internationale P.E.N.</i> als Mittler zwischen Ost und West: Die Schaffung eines Ständigen Verbindungsausschusses	455
6.6.2	Die Aktivitäten des Ständigen Verbindungsausschusses	468
6.6.3	Das <i>Deutsche P.E.N.-Zentrum Ost und West</i> als nationale Repräsentanz der DDR – Das »Aus« für den Ständigen Verbindungsausschuss	477

6.7	»[...] obwohl wir nicht als Ja-Sager uns angenehm machen, sondern durch Entschiedenheit wirken.« – Der DDR-P.E.N. auf Konfrontationskurs im <i>Internationalen P.E.N.</i>	495
6.8	Personelle Veränderungen im <i>P.E.N.-Zentrum DDR</i> : Die Abberufung der Generalsekretärin Ingeburg Kretzschmar und der »Tod des Dichters« Arnold Zweig (1968)	503
7.	Das <i>P.E.N.-Zentrum DDR</i> unter verstärkter parteipolitischer Einflussnahme (1969/70–1979)	514
7.1	Gegen antisowjetische und antisozialistische Kampagnen im <i>Internationalen P.E.N.</i> : Fortsetzung des offenen Konfrontationskurses durch das <i>P.E.N.-Zentrum DDR</i> (1969/70)	514
7.2	Dominanz von Kader- und Außenpolitik auf der Generalversammlung am 2. April 1970	522
7.2.1	Die Wahl von Heinz Kamnitzer zum Präsidenten des <i>P.E.N.-Zentrums DDR</i>	522
7.2.2	Funktionalisierung des P.E.N.-Zentrums für die völkerrechtliche Anerkennung der DDR	526
7.2.3	Vorbereitung einer weiteren sozialistischen Offensive: Protest gegen Seoul als Tagungsort des <i>Internationalen P.E.N.</i>	529
7.3	Schlagabtausch im <i>Internationalen P.E.N.</i> : Die »Problemfälle« Wolf Biermann und Peter Huchel (1970/71)	535
7.4	Zunehmende parteipolitische Instrumentalisierung des <i>P.E.N.-Zentrums DDR</i> (1971/72–1975)	550
7.4.1	Verstärkte Anleitung und verschärfte Sicherungsmaßnahmen	550
7.4.2	... und die konkreten Auswirkungen auf die (inter)ationale P.E.N.-Arbeit (1972/73)	558
7.4.2.1	Durchsetzung einer Resolution für die Aufnahme der DDR in die UNESCO, April 1972	558
7.4.2.2	Positionsbestimmung auf der Generalversammlung des <i>P.E.N.-Zentrums DDR</i> , Oktober 1972	564
7.4.2.3	Im Zeichen der DDR-Abgrenzungs politik: Internationale Exekutive in West-Berlin, November 1972	574
7.4.3	Fortgesetzte Regulierungsmaßnahmen der Abteilung Kultur im ZK der SED gegenüber dem <i>P.E.N.-Zentrum DDR</i> (1974/75)	585

7.4.3.1	Personeller Wechsel im Generalsekretariat: Ablösung von Werner Ilberg durch den »Hardliner« Henryk Keisch	585
7.4.3.2	»Sorgen um die Aufnahme jener in den PEN, mit denen wir Meinungsverschiedenheiten haben« – Steuerungsversuche der Abteilung Kultur im Vorfeld der Generalversammlung 1975	589
7.5	Solidarität mit verfolgten und inhaftierten Kollegen? (1973–1976/77)	604
7.5.1	Konzentriertes Engagement für chilenische Autoren	604
7.5.2	Der verweigerte Einsatz für die Schriftsteller des eigenen Landes (1976/77)	611
7.5.2.1	»[E]in Häftling namens Siegmar Faust? – Kein Engagement für »Faustus Simplicissimus«	611
7.5.2.2	Keine »wunderbaren Jahre« für Reiner Kunze	616
7.5.2.3	Die Ausbürgerung von Wolf Biermann – Zündstoff für das Präsidium des <i>P.E.N.-</i> <i>Zentrums DDR</i> und Auslöser verstärkter sicherheitspolitischer Maßnahmen	627
7.6	Internationale Reaktionen auf die kulturpolitische Situation in der DDR nach dem November 1976 und Positionierung des <i>P.E.N.-Zentrums DDR</i> auf internationaler Ebene	649
7.7	»Ich bin überzeugt, daß wir auf verlorenem Posten stehen; nun ja.« – Das <i>P.E.N.-Zentrum DDR</i> und die Eskalation der kulturpolitischen Situation in der DDR (1979)	667
8.	Zwischen innerer Erstarrung, politischer Willfähigkeit und partiellem Neuanfang: Das <i>P.E.N.-Zentrum DDR</i> in den achtziger Jahren (1979/80–1988/89)	685
8.1	»Betätigungsfeld zweier vom Aussterben bedrohter alter Herren? – Das <i>P.E.N.-Zentrum DDR</i> in den Jahren 1979/80 bis 1985	685
8.1.1	Zunehmende Erstarrung des DDR-P.E.N. auf nationaler Ebene	685
8.1.2	Weiterhin kein Einsatz für Schriftstellerkollegen im eigenen Land	706
8.1.3	Gegen antisowjetische und antisozialistische Aktionen – Das <i>P.E.N.-Zentrum DDR</i> in der Offensive	722
8.1.3.1	Uneingeschränkte Solidarität mit der UdSSR	722

8.1.3.2	Gezielte Einflussnahme auf den <i>Internationalen P.E.N.</i> im Sinne der polnischen Regierungspolitik	735
8.1.4	In »Frage[n] der Friedenserhaltung, der Rüstungsbegrenzung und der Abrüstung« – Einsatz des <i>P.E.N.-Zentrums DDR</i> für Friedenspolitik in Kooperation mit dem <i>P.E.N.-Zentrum Bundesrepublik Deutschland</i>	746
8.1.4.1	Vorsichtige Annäherung, Erfolg und Misserfolg in der gemeinsamen Friedensarbeit (1979/80–1983)	746
8.1.4.2	Ein neuerlicher Störfall: Die Affäre »Seyppel« (1983)	760
8.1.4.3	Gleichklänge und Dissonanzen: Fortsetzung der gemeinsamen Initiativen für den Weltfrieden (1983/84)	768
8.2	Ein neuer Generalsekretär – Eine Chance, die Erstarrung zu überwinden? (1985–1989)	780
8.2.1	Das <i>P.E.N.-Zentrum</i> unter Walter Kaufmann im Inneren der DDR	780
8.2.2	Ein neuer Auftritt auf der Ebene des <i>Internationalen P.E.N.</i>	794
9.	Die friedliche Revolution in der DDR – Auswirkungen auf das <i>P.E.N.-Zentrum</i> (1989–1991)	817
9.1	Am Vorabend des Mauerfalls	817
9.1.1	In das <i>P.E.N.-Zentrum DDR</i> kommt Bewegung: Generalversammlung am 1. März 1989	817
9.1.2	»Zeichen der Zeit«: Zwei umstrittene Erklärungen des DDR-P.E.N. und die Amtsniederlegung des langjährigen Präsidenten Heinz Kamnitzer	833
9.2	Nach dem Mauerfall	848
9.2.1	Die Reorganisation des <i>P.E.N.-Zentrums DDR</i>	848
9.2.2	»Nicht Einheit, sondern Gemeinsamkeit.« – Erste Stellungnahmen zur Zukunft der beiden deutschen P.E.N.-Zentren	860
9.2.2.1	»Kieler Schock« – Der Konflikt um die Vergangenheit des <i>P.E.N.-Zentrums DDR</i> bricht auf	860
9.2.2.2	»Warum der westdeutsche PEN nicht mit dem PEN-Zentrum der DDR zusammengehen sollte« – Eine Meinungsumfrage unter ehemaligen DDR-Autoren	871

9.2.2.3 »Ich bin nicht der Politiker, den dieses Amt wohl braucht – Heinz Knoblochs Rücktritt als Präsident des <i>P.E.N.-Zentrums DDR</i>	877
10. Die (Wieder)Vereinigung – Notwendige Neuorientierung und Vereinigungsquereien (1991–1998)	882
10.1 »[E]in bißchen Geduld und Zeit« – Kursbestimmung und Positionierung unter neuem Namen: <i>Deutsches P.E.N.-Zentrum (Ost)</i>	883
10.2 Gescheitertes Aufeinanderzugehen der Literaten aus Ost und West?	896
10.3 »Selbstreinigung« des Ostens?	908
10.3.1 <i>Gespräche zur Selbstaufklärung 1992</i> und Leseriehe <i>Literatur in veränderter Landschaft</i>	908
10.3.2 Aufarbeitung der Vorwürfe gegen einzelne Mitglieder des <i>Deutschen P.E.N.-Zentrums (Ost)</i>	914
10.4 Auf dem langen Weg zur Einheit der deutschen P.E.N.-Zentren	934
10.4.1 Vorsichtige Annäherung	934
10.4.2 Versuch einer strikten Abgrenzungspolitik	937
10.4.3 Der Wille zur Einheit des deutschen P.E.N.-Clubs obsiegt	953
11. Der P.E.N.-Club in der DDR: Intellektueller Freiraum? Politisches Instrument?	970
Anhang	998
A 1 Anhang zur Geschichte des P.E.N.-Zentrums Deutschland, Deutschen P.E.N.-Zentrums Ost und West, P.E.N.-Zentrums DDR und Deutschen P.E.N.-Zentrums (Ost) (1946–1998)	998
A 2 Tabellarische Übersicht zu den Präsidien des P.E.N.-Zentrums Deutschland (1948–1951), des ostdeutschen P.E.N.-Zentrums (1951–1998), des P.E.N.-Zentrums Bundesrepublik Deutschland (1989–1998), sowie des vereinigten P.E.N.-Zentrums Bundesrepublik Deutschland (1998/99)	1021
A 3 Mitgliederliste	1031
Quellen- und Literaturverzeichnis	1060
Verzeichnisse	1077
1. Personenverzeichnis	1077
2. Ortsverzeichnis	1087